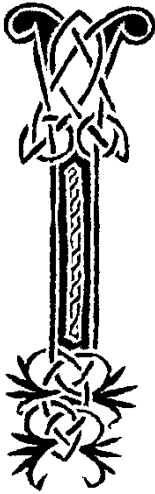
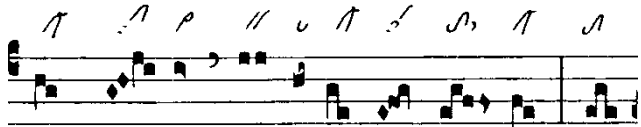


## FÜNFTER FASTENSONNTAG

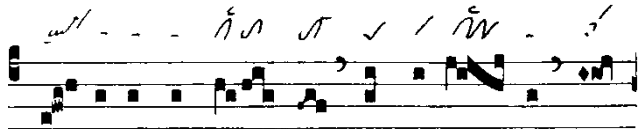
### Zum Eingang IV



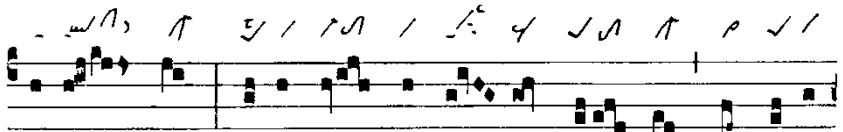
U- di- ca me De- us, et dis- cérne cau-  
Schaff Recht für mich, Gott, und entscheide meine



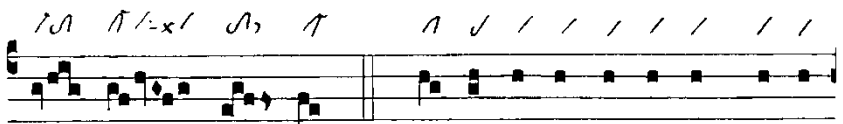
sam me- am de gente non san- cta : ab  
Sache gegen das Volk, das nicht-heilige. Vor



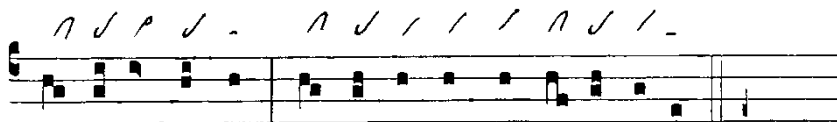
hó- mi- ne in- í- quo et do- ló- so é-  
dem Menschen, dem ungerechten und tückischen, er-



ri- pe me : qui- a tu es De- us me- us, et forti-  
rette mich. Denn du bist mein Gott und meine

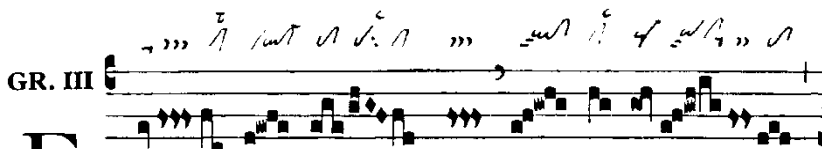


tú- do me- a. *Ps.* Qua- re me reppu- lí- sti? Qua- re  
Stärke. (*Ps* 43,1.2a) Warum hast du mich verstoßen? Warum

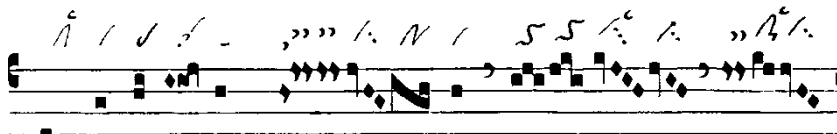


tri- stis in-cé- do, dum af- flí- git me in- i- mí- cus.  
 geh ich trauernd einher, bedrängt vom Feind? (Ps 43,2bc)

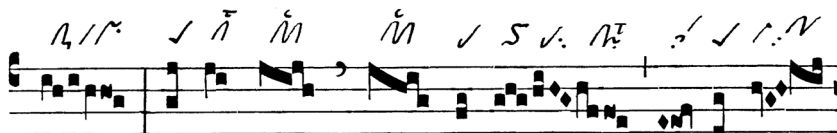
## Graduale



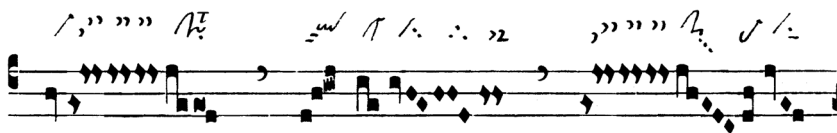
**E** - ri- pe me, Dó- mi- ne,  
 Errette mich, HERR,



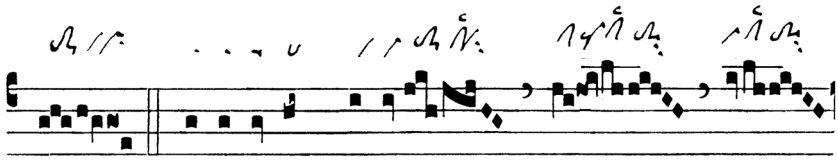
de in- imí- cis me- is :  
 vor meinen Feinden;



do- ce me fá- ce- re vo- luntá-  
 lehre mich, zu tun deinen Willen. (Ps 18,48-49)



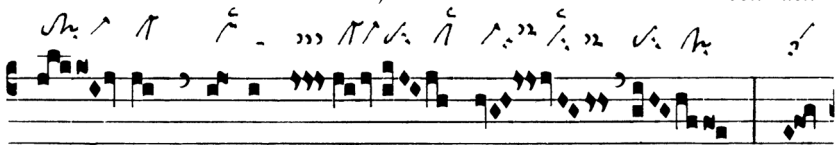
tem tu- am.



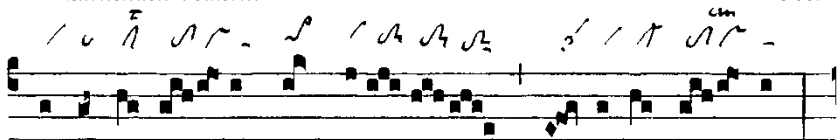
Y. Li-be-rá-tor me- us,  
Mein Befreier,



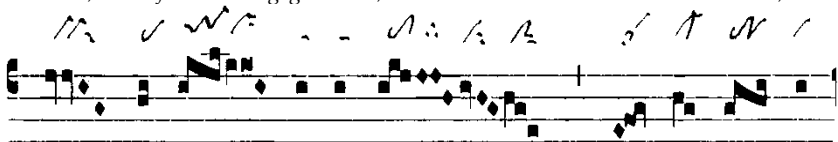
Dó- mi- ne, de gén-  
HERR, von den



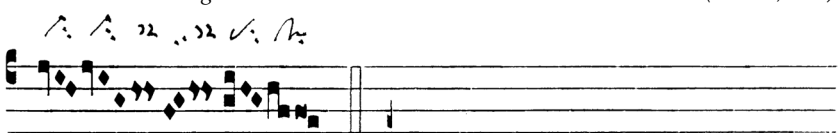
ti- bus i- racún- dis : ab  
zürnenden Völkern: Über



insurgénti- bus in me ex- altá- bis me :  
die, die aufstehen gegen mich, wirst du erheben mich,



a vi- rø in- iquo e- rí- pi- es  
vor dem ungerechten Mann errette mich. (Ps 143,9-10)



me.





## Zur Gabenbereitung

OF. I

**C** Onfi- té- bor ti- bi, Dó- mi- ne, in to- to  
 Danken will ich dir, HERR, aus meinem

cor- de me- o : retri- bu- e servo tu- o :  
 ganzen Herzen. Gewähre es deinem Knecht:

vi- vam, et custó- di- am sermó- nes tu- os :  
 Leben will ich und bewahren deine Worte:

vi- ví- fi- ca me se- cún- dum ver- bum  
 Belebe mich nach deinem Wort,

tu- um, Dómi- ne.  
 HERR. (Ps 119,7.10.17.25)

## Zur Kommunion

Wenn das Evangelium vom Weizenkorn gelesen wurde (Lesejahr B):

V Q

QUI mi-hi mi-ni-strat, me sequa-tur: \* et u-bi  
 Wer mir dienen will: mir folge er. Und wo

e-go sum, \*\* il-lic et mi-ni-ster  
 ich bin, dort auch mein Diener

me-us e-rit.  
 sein wird. (Joh 12,26)

\*\*\*

1. Exáu[di, Dómine, iustíti]am 'meam,  
 Höre, o HERR, du Gerechter,  
 in[ténde deprecati]ónem 'meam. \* Et ubi.  
 hab acht auf mein Rufen! (Ps 17,1ab)
2. De vul[tu tuo iudícium me]um 'pródeat;  
 Von deinem Angesicht ergehe mein Urteil,  
 ócu[li tui vídeant] æqui'tates. **Ant.** Qui mihi.  
 deine Augen sehen, was recht ist. (Ps 17,2)

3. Ego [autem in iustítia vidébo fáci]em 'tuam,  
*Ich aber, in Gerechtigkeit darf ich dein Angesicht schauen,*  
 sati[ábor, cum evigilávero, con]spéctu 'tuo. \* Et ubi.  
*und wenn ich erwache, mich satt sehn an deiner Gestalt. (Ps 17,15)*

oder Vers aus dem NT:

1. Si quis [mihi mi]ni'stráverit,  
*Wenn einer mir dient,*  
 hono[rificábit eum] Pater' meus. \*\* Illic et minister.  
*wird der Vater ihm ehren. (Joh 12,26)*
2. Glóri[a Patri et Filio, et Spirítu]i 'Sancto.  
 Sicut [erat in princípio, et nunc] et 'semper,  
 et in [sæcula sæcu]lórum. 'Amen. *Ant.* Qui mihi.

Wenn das Evangelium von der Ehebrecherin gelesen wurde (Lesejahr C):

CO. VIII

**N**emo te condemnávit, mú-li-er? Nemo, Dómi-  
 „Niemand hat dich verurteilt, Frau?“ - „Niemand, HERR.“ -

- ne. Nec ego te condemnábo: \* iam ámpli- us no-li peccá-re.  
*Auch nicht ich dich verurteilen will. Jetzt weiter nicht sündige! (Joh 8,10-11)*

1. Beáti, [quorum remíssæ sunt] iniqui'tates  
*Selig der Mensch, dessen Frevel vergeben,*  
 et quo[rum obtéc]ta sunt peccáta. \* Iam ámplius.  
*dessen Sünde bedeckt ist! (Ps 32,1)*



2. Beátus [vir, cui non imputávit Dó]minus de'lictum,  
*Selig der Mensch, dem der HERR die Schuld nicht zur Last legt,*  
 nec est [in spíri]tu eius dolus. **Ant.** Nemo te.  
*und dessen Geist ohne Falsch ist. (Ps 32,2)*
3. Dixi: Con[fitébor advérsus me iniquitá]tem meam 'Domino.  
*Ich sprach: „Ich will dem HERRN meinen Frevel bekennen!“,*  
 Et tu [remisísti impietátem] peccáti mei. \* Iam ámplius.  
*da hast du meine Sündenschuld vergeben. (Ps 32,5)*

Wenn das Evangelium von der Auferweckung des Lazarus gelesen wurde  
 (Lesejahr A):

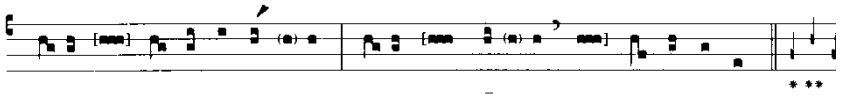
CO.IV/I

**V** I-dens Dómi-nus flentes so-ró-res Lá-za-ri ad mo-  
*Es sah der HERR weinen die Schwestern des Lazarus beim Grab,*

numén-tum, lacrimá-tus est co-ram Iudaé-is, et clamá-bat :  
*da weinte er vor den Juden und schrie:*

\*\* Lá-za- re, ve-ni fo-ras : \* et pród-i- it li-gá-tis má-ni-bus  
*Lazarus, komm heraus! Und er kam heraus, gebunden an Händen*

et pé-di-bus, qui fú- e- rat quatri-du- á-nus mór- tu- us.  
*und Füßen, er, der gewesen war vier Tage lang tot. (Joh 11,33.35.43-44.39)*



1. Deus, [Deus meus,] réspice 'in me,  
*Mein Gott, mein Gott, schau auf mich!*  
 quare [me dereliquísti longe a sa]lúte mea. \* Et pródiit.  
*Warum hast du mich verlassen? Meine Rettung bleibt fern. (Ps 22,2)*
2. Deus [meus, clamábo per diem,] **et** non ex'audies,  
*Mein Gott! Ich rufe bei Tag, doch du schweigst,*  
 et noc[te et non ad insipién]tiam mihi. **Ant.** Videns.  
*bei Nacht, doch ich finde keine Ruhe. (Ps 22,3)*
3. **In** te [speráve]runt patres 'nostri,  
*Auf dich vertrauten unsere Väter,*  
 sperá[verunt, et libe]rásti eos. \* Et prodiit.  
*sie haben vertraut, und du hast sie gerettet. (Ps 22,5)*

oder Verse aus dem NT:

1. Dómi[ne, si fuísses hic, frater meus non] fuísses 'mortuus;  
*Herr, wärest du hier gewesen, dann wäre mein Bruder nicht gestorben.*  
 sed et [nunc scio, quia quæcúmque pósceris a Deo,  
*aber auch jetzt weiß ich: Alles, worum du Gott bittest,*  
 dabit] tibi Deus. \*\* Lazare.  
*dir Gott geben. (Joh 11,21)*
2. Respón[dit Iesus: Ego sum resurréc]tio **et** 'vita,  
*Jesus erwiderte: Ich bin die Auferstehung und das Leben.*  
 qui cre[dit in me, non] moriétur. **Ant.** Videns.  
*Wer an mich glaubt, wird nicht sterben. (Joh 11,25)*

Bei Silben mit Fettdruck steht in SG 381 eine Liqueszenzneume.